Detailansicht des Regelungsvorhabens

Vorgaben der EU-Lieferkettenrichtlinie handhabbar und möglichst rechtssicher ausgestalten.

Aktuell seit 24.11.2026 09:32:33

Angegeben von:
Stiftung Familienunternehmen und Politik (R000083) am 21.06.2024

Beschreibung:
Die Corporate Sustainabiltiy Due Diligence Directive (CSDDD) regelt insbesondere Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten von Unternehmen bezogen auf weite Teile ihrer Wertschöpfungskette. Dabei ist es wichtig, dass die gesetzlichen Vorgaben nur dort Verantwortlichkeiten schaffen, wo Unternehmen tatsächlich Einfluss auf internationale Vertragspartner nehmen können. Zudem dürfen die Vorgaben in Summe nicht zu unverhältnismäßigen administrativen Belastungen führen.

Betroffene Interessenbereiche (9)

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]
Außenwirtschaft [alle RV hierzu]
EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]
Industriepolitik [alle RV hierzu]
Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]
Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]
Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

LkSG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611240006** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 08.10.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]